



AFP VIA GETTY IMAGES /PICTURE ALLIANCE VIA GETTY IMAGES

Deutschland verändert sich vor Ihren Augen

Der Ukraine-Krieg hat eine der wichtigsten biblischen Endzeit-Prophезеи beschleunigt!

- Gerald Flurry
- [29.06.2022](#)

Der 27. Februar war ein denkwürdiger Tag in der Weltgeschichte. Der deutsche Bundeskanzler Olaf Scholz kündigte die Rückkehr eines starken, militaristischen Deutschlands an. Seine Rede im Bundestag wurde mit stehenden Ovationen begrüßt – mit der Unterstützung fast aller deutschen Parteien!

Politico bezeichnete die von Scholz angekündigten Maßnahmen als „nichts Geringeres als den dramatischsten politischen Wandel in der modernen deutschen Geschichte“.

Andreas Kluth, ehemaliger Chefredakteur des *Handelsblatts*, schrieb: „Wer ein Gespür für die Geschichte hat und sich am Sonntag in der Nähe des Deutschen Bundestags in Berlin aufhielt, hätte den Donner einer Explosion hören können.“ (Bloomberg, 27. Februar).

Bei dieser Explosion müsste die ganze Erde beben! Jeder, der die Geschichte kennt, sollte zutiefst beunruhigt sein. Und wenn Sie noch dazu die biblischen Prophezeiungen kennen – und das sollte jeder Leser der *Posaune* – dann wissen Sie, dass diese Ankündigung wirklich eine unheilvolle Explosion ist!

In dem Moment, als Russland in die Ukraine einmarschierte, hat man, wenn man die biblische Prophezeiung kennt, sofort nachgesehen, wie Deutschland reagieren würde. Noch am selben Tag, dem 24. Februar, schickte ich eine E-Mail an die Leser unserer täglichen *Posaune Kurzmeldung*, in der ich warnte: „Die wichtigste Nation, die wir jetzt beobachten müssen, ist Deutschland. Wie wird es auf [Wladimir] Putins Krieg gegen die Ukraine reagieren? Dieser Krieg in der Ukraine wird den Aufstieg des prophezeiten Heiligen Römischen Reiches unter deutscher Führung beschleunigen!“ Es dauerte nur wenige Tage, bis diese Antwort kam.

Bundeskanzler Scholz hat eine Sondersitzung des deutschen Parlaments einberufen, um eine massive Erhöhung des deutschen Militärhaushalts anzukündigen. Derzeit gibt Deutschland 53 Milliarden Euro pro Jahr für sein Militär aus – ein Rekordwert. Scholz kündigte an, dass Deutschland noch in diesem Jahr einen neuen Fonds in Höhe von 100 Milliarden Euro einrichten werde, um die Ausrüstung der Armee rasch zu verbessern. Außerdem kündigte er an, dass Deutschland bis 2024 mindestens 2 Prozent seiner Wirtschaftsleistung für sein Militär ausgeben wird. Gegenwärtig gibt Deutschland nur 1,4 Prozent aus. Wenn man das Wachstum der deutschen Wirtschaft mit einbezieht, werden sich die deutschen Militärausgaben von jetzt an verdoppeln.

Damit wird Deutschland mit Abstand in Europa das meiste Geld für sein Militär ausgeben. Sobald dies in Kraft gesetzt ist, wird Deutschland sogar mehr für sein Militär ausgeben als Russland!

„Deutschland und andere europäische Nationen haben keine militärischen Kräfte, die in der Lage wären, einen solchen russischen Angriff abzuwehren. Die europäischen Nationen haben sich auf die militärische Macht der USA verlassen, um sie vor den Russen zu schützen, die direkt an ihrer Ostgrenze stehen und dort jetzt massive Truppen aufstellen! Es scheint, als sei die nato so gut wie ausrangiert.“ ~ Herbert W. Armstrong, 8. Februar 1980

Dies sind radikale Schritte. Und die biblische Prophezeiung warnt davor, wohin sie führen werden!

Seit Jahrzehnten warnt die *Posaune* davor, dass es in Deutschland zu großen Veränderungen kommen wird. Als Deutschland aufhörte, seine Militärausgaben zu kürzen, und begann, sie jedes Jahr zu erhöhen, sagten wir, dies sei eine alarmierende Veränderung. Als deutsche Denkfabriken und Generäle sich zu Wort meldeten und sagten, Deutschland müsse militärisch schlagkräftiger werden, haben wir Ihnen gesagt, warum dies besorgniserregend ist.

Was im Februar geschah, war jedoch nicht nur ein leichtes Nachrüsten des deutschen Militärs. Es handelte sich nicht nur um Ratschläge oder Empfehlungen. Es ist Realität geworden: Der deutsche Militarismus ist zurück! Und was noch verblüffender ist: Deutschland und ein großer Teil der Welt jubeln!

Kanzler Scholz sagte vor dem Bundestag, Deutschland erlebe „eine Zeitenwende“. Der Einmarsch des russischen Präsidenten Wladimir Putin in der Ukraine habe die Nation schockiert und Deutschland müsse in der Lage sein, „Kriegstreibern wie Putin die Stirn zu bieten“, so Scholz. „Dazu brauchen wir unsere eigene Stärke.“

Bemerkenswerter als das, was Scholz sagte, ist die Tatsache, dass ihm alle Parteien zustimmten. Er selbst führt die linken Sozialdemokraten an, eine politische Partei, die Militärausgaben normalerweise skeptisch gegenübersteht. Er regiert in einer Koalition mit den noch weiter links stehenden Grünen; diese stimmen jedoch mit überein! Und sogar die wichtigsten beiden Oppositionsparteien, CDU und CSU, unterstützen die Ankündigung.

In der anschließenden Debatte „erhob sich ein Redner nach dem anderen, um ähnlich klare und bewegende Worte zu finden“, schrieb Andreas Kluth. „Die Welt möge zur Kenntnis nehmen: Durch Putins nackte Aggression hat sich Deutschland fast über Nacht verändert.“ (ebd.; meine Hervorhebung). Jahrzehntelang haben sich die Deutschen gescheut, über die Notwendigkeit von Stärke in dieser Welt zu sprechen. Das ist vorbei.

So wichtig die Aufstockung der Verteidigungsausgaben auch ist, dieser Wandel in der Rhetorik und in der Haltung könnte noch bedeutender sein. Zum ersten Mal seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs könnten wir bald ein unverhohlenen aggressives Deutschland erleben. Deutschland ist zweifellos aggressiv gewesen: Halten Sie sich nur vor Augen, wie es die Welt bei der Zerschlagung Jugoslawiens angeführt hat (fordern Sie ein kostenloses Exemplar meiner Broschüre *Deutschlands Eroberung des Balkans* an). Aber es hat vorsichtig und bedeckt agiert. Die Rede von Scholz ist ein Zeichen dafür, dass dieses Land nun aus dem Schatten heraus und viel offener hervortritt.

Viele in Deutschland drängen bereits auf mutigere Schritte. Manfred Weber, Fraktionsvorsitzender der evp im Europäischen Parlament, schrieb am 7. März in der *Welt* einen Artikel mit dem Titel „Europa braucht einen eigenen nuklearen Schutzschirm“. Deutschland hat bereits Zugang zu amerikanischen Nuklearwaffen, aber es spricht eher davon, eigene zu bekommen. Weber schrieb: „Wir müssen unseren eigenen europäischen Raketenabwehrschirm schaffen“

„Die Bühne ist bereit! Und während wir gefährlich am Rande eines Krieges mit Russland taumeln, liegt unsere wirkliche Gefahr in den kommenden Vereinigten Staaten von Europa, die das alte Römische Reich wieder auferstehen lassen werden, und doch sind wir uns dieser Gefahr nicht einmal bewusst! ... Plötzlich wird die Welt die Vereinigten Staaten von Europa vor Augen haben!“ ~ Herbert W. Armstrong, März 1950

„Die Grundlage einer echten europäischen Souveränität ist die Fähigkeit Europas, sich selbst zu verteidigen“, schrieb er. „Das schließt irgendwann auch Atomwaffen ein.“

Und über diesen militaristischen Wandel in Deutschland hinaus veranlasst Russlands Angriff auf die Ukraine ganz Europa, sichrasch zu vereinen!

Europa vereinigt sich

„Wladimir Putin hat gerade das Unmögliche geschafft: echte europäische Einigkeit“, schrieb *Politico*. „Von Sofia bis Stockholm gibt es in den letzten Tagen in Europa plötzlich keine internen Meinungsverschiedenheiten mehr darüber, wie auf Putins Aggression zu reagieren sei – genau in dem Moment, in dem die historischen Dimensionen dieser Invasion– die größte Herausforderung für die westliche Sicherheitsarchitektur seit Jahrzehnten – sichtbar wurden“ (27. Februar).

AP News hat einen Artikel mit dem Titel „Durch die Invasion der Ukraine verliert Putin Verbündete in Osteuropa“ veröffentlicht. Dieser Artikel zeigt, dass alle starken Männer in der Region, die Putin

einst freundlich gesinnt waren, sich nun von ihm abwenden.

„Der Angriff auf die Ukraine markiert das Ende einer Epoche“, schrieb der Spiegel, Europas größtes Nachrichtenmagazin. „Die europäische Ordnung, die dem Kontinent nach dem Ende des Kalten Krieges drei Jahrzehnte relative Sicherheit und Stabilität bescherte, ist dabei, zusammenzubrechen. Es beginnt eine neue, gefährlichere Ära.“ (25. Februar).

Andere europäische Länder folgen dem deutschen Beispiel. Schon vor dem Einmarsch Russlands rüstete Polen rasch auf. Im Oktober 2021 kündigte es an, die Zahl seiner Soldaten zu verdoppeln und seine Militärausgaben bis 2024 von 2 Prozent seiner jährlichen Wirtschaftsleistung auf 2,5 Prozent zu erhöhen. Am 3. März wurden diese Pläne dann noch einmal verschärft, indem versprochen wurde, bis zum nächsten Jahr 3 Prozent der jährlichen Wirtschaftsleistung für das Militär auszugeben. Der polnische Verteidigungsminister Mariusz Blaszczak sagte, er wolle, dass Polen „eine der stärksten Armeen in der nato“ habe.

„Unser Vaterland braucht eine solche polnische Armee, vor allem jetzt, wo das Reich des Bösen versucht, an unserer Ostgrenze wiedergeboren zu werden“, fügte er hinzu.

Dänemark hat angekündigt, dass es seine Militärausgaben in den nächsten zwei Jahren fast verdoppeln will. Bislang hat sich Dänemark in Verteidigungs- und Sicherheitsfragen gegen eine Zusammenarbeit mit der Europäischen Union entschieden. Nach dem Einmarsch Russlands hat das Land jedoch für Juni ein Referendum über die Beendigung dieser Regelung angesetzt. Umfragen zeigen, dass die Wähler die Aufhebung dieser Regelung nachdrücklich befürworten, was bedeutet, dass Dänemark bald mit der EU zusammenarbeiten könnte, um Waffen zu entwickeln und Truppen zu stationieren.

Finnland, Schweden, Italien und Spanien entwickeln Pläne zur Erhöhung ihrer Militärausgaben.

Die französische Zeitung *Libération* schrieb am 19. März, dass der Einmarsch Russlands eine weitere „Gelegenheit für eine große Gemeinschaftsintegration“ sei – wie viele Krisen in der Vergangenheit. Dank der Invasion stehen „massive Investitionen in die Verteidigung ... ganz oben auf der Tagesordnung der Staats- und Regierungschefs“. Mit anderen Worten: Russlands Invasion ist eine „Chance“ für Europa, sich zu einer militärischen Supermacht zu entwickeln!

Ambrose Evans-Pritchard vom *Telegraph* gab einen hervorragenden Einblick und schrieb: „Einige scheinen mehr daran interessiert zu sein, diese ‚nützliche Krise‘ als Katalysator für die Föderalisierung zu nutzen, als Chance, das Tempo in Richtung EU-Fiskal- und Verteidigungsunion zu erhöhen, unabhängig davon, ob diese architektonischen Ambitionen irgendeine Bedeutung für das Gemetzel vor den Augen der Welt haben oder nicht“ (10. März).

Die biblische Prophezeiung lebt!

Herbert W. Armstrong warnte jahrzehntelang davor, dass Deutschland als starke Militärmacht wieder auferstehen und ein vereintes Europa anführen würde. „Die Deutschen erholen sich auf atemberaubende Weise von der Zerstörung des Zweiten Weltkriegs“, schrieb er 1956. „Deutschland ist das wirtschaftliche und militärische Herz Europas. Wahrscheinlich wird Deutschland die kommenden Vereinigten Staaten von Europa anführen und dominieren.“

Herr Armstrong war der Ansicht, dass Russland eine wichtige Rolle bei der Entstehung dieser neuen Militärmacht spielen würde. „Das Wichtigste, was Europa vorantreibt – ja vielleicht das Einzige, was sie dazu veranlassen wird, sich so schnell wie möglich zusammenzuschließen, ist ihre Angst vor dem, was im Kreml und in der Sowjetunion vor sich geht“, schrieb er im November 1982. „Und [der sowjetische Parteiführer Jurij] Andropow macht ihnen Angst und das wird sie zur Eile antreiben. Sie sind dabei, das Vertrauen in die Vereinigten Staaten zu verlieren, die sie mit einem militärischen Schutzschirm umgeben. Sie wollen ihre eigenen Streitkräfte, um sich selbst schützen zu können. Das ist die allgemeine Stimmung dort drüben [in Europa]. Und das ist ein Hauptanreiz, um sich zusammenzuschließen und das wird geschehen.“

Herr Armstrong las die biblischen Prophezeiungen und wartete darauf, dass sie sich erfüllten. Er sah, wie die Bibel sagte, dass diese europäische Großmacht entstehen würde. Einige der Namen haben sich mit der Zeit verändert, aber diese europäische Großmacht entsteht auf genau dieselbe Weise, wie er es vorausgesagt hat.

Aufgrund derselben Prophezeiungen sagte ich Ihnen *jedes Mal*, wenn Herr Putin einen großen Schritt nach vorn gemacht hat, Sie sollten auf die Reaktion Deutschlands und Europas achten!

Wladimir Putin trat sein Amt erstmals im Jahr 2000 an. Doch bei den Wahlen im Dezember 2003 machte er einen großen Schritt in Richtung eines absoluten Diktators. „Die russischen Wahlen haben Präsident Wladimir Putin in jüngster Zeit seinem Ziel, ein Diktator zu werden, ein großes Stück nähergebracht“, schrieb ich im Januar 2004. „Das löst in Europa große Angst aus. Die Europäer erinnern sich noch gut daran, wie brutal Russland im zweiten Weltkrieg war. Und Russland ist ein enger Nachbar mit gigantischen Mengen an Atomwaffen.“

Jetzt droht Putin mit dem Einsatz dieser Atomwaffen!

„Die Wahl in Russland löst eine Angst aus, die die Einigung der Europäischen Union beschleunigen wird“, fuhr ich in diesem Artikel fort.

„Das Wichtigste, was Europa vorantreibt – ja vielleicht das Einzige, was sie dazu veranlassen wird, sich so schnell wie möglich zusammenzuschließen, ist ihre Angst vor dem, was im Kreml und in der Sowjetunion vor sich geht.“ ~ Herbert W. Armstrong, 27. November 1982

Im Jahr 2008 schockierte Putin die Welt mit der Invasion in Georgien. In einem Artikel kurz danach sprach ich über die biblischen Prophezeiungen, dass dieses europäische Reich, von Deutschland angeführt, aus zehn Königen bestehen würde. „Herr Armstrong lehrte oft, dass eine politische oder wirtschaftliche Krise diese ‚zehn Könige‘ dazu bringen würde, sich sehr schnell zusammenzuschließen. Die Tatsache, dass Russland einen Krieg begonnen hat, zeigt, wie leicht eine solche Krise eintreten kann! Wird der Angriff auf Georgien tatsächlich die europäische Einigung auslösen? Wird es zu einer Krise um die Ukraine kommen? Dieses Gebiet ist die Kornkammer Russlands, und sicherlich ist Russland auch bereit, deswegen einen Krieg zu führen.“

„Beobachten Sie Europa, um zu sehen, wie es auf diese dramatischen Entwicklungen in Asien reagiert“, hieß es in dem Artikel.

2014 annektierte Russland dann einen Teil der Ukraine [die Krim], nachdem es schon in Georgien und in die östlichen Teile der Ukraine einmarschiert war. „Europas schreckliche Angst vor Wladimir Putin – seinem nächsten Nachbarn – wird dazu beitragen, das Heilige Römische Reich ziemlich plötzlich zu bilden und zu gestalten“, schrieb ich kurz darauf.

Woher konnten wir wissen, dass dies das Ergebnis dieser Ereignisse sein würde? Schauen wir uns die Prophezeiungen genauer an!

Gerüchte aus dem Osten

Die wichtigste Prophezeiung, auf die diese Ereignisse hinweisen, steht in Daniel 11. In den Versen 40-41 wird ein „König des Nordens“ – ein vereinigtes Europa – prophezeit, der den Nahen Osten angreift. (Lesen Sie bitte unsere kostenlose Broschüre *Der König des Südens*, um mehr darüber zu erfahren.) Diese Macht wird den Nahen Osten und dann die ganze Welt beherrschen!

Die Großmächte Asiens, die sich bereits in vielerlei Hinsicht zusammenschließen, werden sich hinter Russland und China scharen. Sie wissen, dass sie die nächsten auf der Abschlusliste der neuen Welt-Supermacht – Europa – sein werden, eine Macht, die gerne ohne Vorwarnung angreift. Deshalb werden Russland und China ihre Armeen an den Grenzen Europas zusammenziehen. Dieser Schritt wird Europa sehr nervös machen! Und wie wird Europa darauf reagieren?

„Es werden ihn aber Gerüchte erschrecken aus Osten und Norden, und er wird mit großem Grimm ausziehen, um viele zu vertilgen und zu verderben. Und er wird seine prächtigen Zelte aufschlagen zwischen dem Meer und dem herrlichen, heiligen Berg; aber es wird mit ihm ein Ende nehmen und niemand wird ihm helfen.“ (Daniel 11, Verse 44-45).

Das ist es, wohin der Aufstieg Europas und Russlands führt. Es baut sich jetzt gerade auf, während ich dies schreibe!

„Gerüchte aus Osten und Norden werden ihn [dieses geeinte Europa] erschrecken“. Diese alarmierenden „Gerüchte“ kommen aus dem Nordosten. Schauen Sie auf eine beliebige Weltkarte und sehen Sie, wer sich nordöstlich von Europa befindet: Russland und China, die bereits sehr eng kooperieren.

Wie ich schon 2004 schrieb: „Die zunehmende Nervosität in Europa über den Ausgang der Wahlen in Russland gibt uns einen grellen Einblick in eine erschreckende biblische Prophezeiung. Sie baut sich jetzt – in diesem Moment – zu ihrer spektakulären Erfüllung auf! All diese Ereignisse in Russland und Europa laufen nach Gottes Gesamtplan ab.“ Und im Jahr 2008 schrieb ich: „Sie können die Erfüllung dieser Prophezeiung in ihren Anfängen heute bereits erkennen! Europa ist durch die Entwicklungen in Russland und China zutiefst beunruhigt!“

Und jetzt ändert Deutschland aufgrund der russischen Aggression seinen militärischen Kurs drastisch und ganz Europa stellt sich auf Kriegsmodus um. Aber es stehen noch weitere dramatische Veränderungen bevor!

Ein deutscher „Starker Mann“

Im Jahr 2014 schrieb ich: „Eine zweite wichtige Prophezeiung, die Russlands Einmarsch in der Ukraine mit sich bringen wird, ist das In-Erscheinung-treten eines starken Mannes in Europa. Ein neuer Führer wird aufkommen – eine Art Wladimir Putin. Das ist es, was Europa braucht, um sich zusammenzuschließen, um die Stärke und Einigkeit zu haben, die es braucht, um Russland entgegenzutreten.“

Dieser Mann wird sicher sehr bald auf der Bühne des Geschehens erscheinen!

Ganz Europa sieht eindeutig die Notwendigkeit eines ‚Starken Mannes‘. Die österreichische Zeitung *Der Standard* schrieb am 10. Februar: „Die EU braucht endlich eine Führungspersönlichkeit, die mit Putin und [Joe] Biden auf Augenhöhe umgehen kann.“

Bei den Verhandlungen hat Frankreich die Führung in den Gesprächen mit Russland übernommen. „So lobenswert es auch ist, dass der französische Präsident Emmanuel Macron für die EU eintritt – es muss sich etwas ändern. Die EU braucht endlich ein Gesicht, eine Stimme, ein ‚Oberhaupt der Union‘, das auf Augenhöhe mit Putin und US-Präsident Joe Biden agiert. Das kann nur geschehen, wenn es eine tiefgreifende Reform der EU und eine weitere Demokratisierung gibt – und wenn ein EU-Präsident direkt gewählt wird. Pläne dafür gibt es schon seit langem. Es ist an der Zeit, sie umzusetzen“ (ebd.).

Daniel 8, 23 sagt uns, dass „in der letzten Zeit“ in Europa „ein König mit hartem Angesicht“ auftreten wird. „Und seine Macht ist gewaltig, doch nicht aus eigener Kraft, und in unglaublichem Ausmaß wird er Vernichtung bringen, und er wird Erfolg haben, wenn er etwas unternimmt, und Gewaltige und ein Volk von Heiligen wird er vernichten.“ (Vers 24; Zürcher Bibel).

„Nehmen Sie nicht einen Moment lang an, dass die westeuropäischen Staats- und Regierungschefs diese demütigende Haltung, sich zu weigern, gegen Russland etwas zu unternehmen, ohne Gegenmaßnahmen hinnehmen werden!“ ~ Herbert W. Armstrong, 8. Februar 1980

Wie ich in diesem Artikel aus dem Jahr 2014 schrieb: „Europas neue Angst vor Russland wird eine wichtige Rolle dabei spielen, die Erfüllung dieser Prophezeiung zu beschleunigen!“

Neben diesem prophezeiten starken Mann wird auch die katholische Kirche eine wichtige Rolle bei der Einigung all dieser ungleichen europäischen Nationen spielen.

Vieles von dem, was Gott durch Herrn Armstrong prophezeit hat, hat sich bereits erfüllt. Halten Sie Ausschau nach der endgültigen Erfüllung dieser Prophezeiungen! „Zehn Könige“ werden auftreten. Die 28 Länder [27 ohne Großbritannien], aus denen die Europäische Union derzeit besteht, werden auf 10 reduziert werden. Sie werden von einem starken, Putin-ähnlichen Diktator angeführt und obendrein von der römisch-katholischen Kirche geeint werden. Dann werden sie der Welt eine Macht präsentieren, die noch größer als die Russlands ist oder der Vereinigten Staaten!

Bedenken Sie, welche Macht die Europäische Union bereits heute hat. Betrachten Sie insbesondere den Einfluss Deutschlands. Die Deutschen stehen bereits an der Spitze Europas und haben wirtschaftlich das Sagen. Bald werden sie auch militärisch für neun andere europäische „Könige“ das Sagen haben.

Die wachsende Notwendigkeit, sich selbst zu schützen, wird die europäischen Staats- und Regierungschefs dazu bringen, die Zahl der Länder in ihrer Union zu verringern und einen starken Mann zu ermächtigen. Dieser Mann wird dann den Einfluss und die Macht Europas nutzen, um es mit Wladimir Putin aufzunehmen – und mit dem, was die Bibel „die Könige aus dem Osten“ nennt (Offenbarung 16, 12).

Putin trägt dazu bei, eine Macht zu schaffen, die größer sein wird als seine eigene! Und der Zusammenprall zwischen diesen beiden Mächten wird mehr Leid verursachen, als die Welt je erlebt hat!

Die meisten Amerikaner sind sich dieser Ereignisse nicht bewusst. Doch diejenigen in Amerika, die die Geschehnisse aufmerksam verfolgen, begrüßen begeistert diesen dramatischen Wandel in Deutschland! Sie sind froh, dass Deutschland endlich militärisch aufsteht. Das zeugt von einer gefährlichen Unkenntnis der biblischen Prophezeiung.

In den Tagen nach der Ankündigung der zusätzlichen Ausgaben besuchte der deutsche Wirtschaftsminister Robert Habeck Washington. Spiegel Online schrieb, Habeck sei „mit offenen Armen empfangen“ und von Amerikas Spitzenpolitikern „mit Wohlwollen überschüttet“ worden. „In der deutschen Botschaft in Washington konnten die Diplomaten kaum glauben, wie viele Leute Habeck treffen wollten: die Minister für Handel und Energie sowie die Sicherheits- und Energieberater“, schrieb Spiegel Online. „Und dann eilte Habeck am Dienstagnachmittag auch noch zu Antony Blinken, um ein einstündiges Gespräch zu führen. Habecks Leute hatten gar nicht um ein Treffen mit dem Außenminister gebeten – der Wunsch kam angeblich von amerikanischer Seite“ (2. März).

Aber die Prophezeiung sagt uns, dass sich diese europäische Militärmacht in einem Akt beispiellosen Verrats gegen Großbritannien, Amerika und den jüdischen Staat im Nahen Osten wenden wird! Gott sagt, Er erhebt diese Nation, um uns zu bestrafen!

Diese Prophezeiungen sind düster, aber die Bibel zeigt, dass sie alle ein positives Ende haben. Daniel 8, 25 sagt uns, dass dieser europäische starke Mann „sich gegen den Fürsten der Fürsten auflehnen wird“ - er wird versuchen, Christus Selbst zu bekämpfen – „aber er wird zerbrochen werden ohne Zutun von Menschenhand.“ Der Messias wird kommen und diese katastrophalen Kriege beenden und diesen Mann vernichten. Gleichzeitig wird die militärische Supermacht der 10 Nationen zerstört werden.

Daniel 2 enthält eine weitere wichtige Prophezeiung über diese Macht. Sie endet damit, dass das Standbild von einem Stein aus dem Himmel zertrümmert und als Staub vom Wind verweht wird – und dann wird der Stein zu einem Berg, der die ganze Erde erfüllt (Verse 34-35). Daniel erklärt die Bedeutung mit diesem inspirierenden Vers: „Aber zur Zeit dieser Könige wird der Gott des Himmels ein Reich aufrichten, das nimmermehr zerstört wird; und sein Reich wird auf kein anderes Volk kommen. Es wird alle diese Königreiche zermalmen und zerstören; aber es selbst wird ewig bleiben“ (Vers 44). Das wird das Ende des Standbildes in Daniel 2 sein – und auch das Ende aller unterdrückerischen menschlichen Reiche dieser Welt. Gott wird dieses Standbild für immer und ewig zerschmettern!

Der Aufstieg einer europäischen Macht unter deutscher Führung ist ein überragendes Zeichen dafür, dass die Wiederkunft Christi nahe ist. Die Zeit der bösen menschlichen Reiche, die ihre Nachbarn überfallen, ist fast vorbei. Gottes Herrschaft wird bald beginnen!



ER HATTE RECHT

RÜCKBLICK AUF FÜNF JAHRZEHNTE PRÄZISER
VORHERSAGEN VON HERBERT W. ARMSTRONG